

# Das Rind

Hausrind (*Bos primigenius taurus*)

Die Kuh besitzt vier Mägen und 32 Zähne, mit denen sie bis zu 30 000 Kaubewegungen pro Tag macht. Dabei produziert sie rund 150 Liter Speichel täglich. Weltweit sorgen 1,5 Milliarden Hausrinder nicht nur für Milch und Fleisch, sie liefern darüber hinaus auch Leder und Heizmaterial: Obwohl die Nahrung von der Kuh mehrfach wiedergekaut wird und vier Mägen durchläuft, besitzt der Kuhdung einen ganz passablen Brennwert. Das Hausrind wurde auch als Zug- und Opfertier gehalten. Kelten und Germanen schätzten die Urrinder als kostbare Jagdtrophäen. Ihre Hörner wurden mit Gold und Silber verziert und dienten bei prunkvollen Gastmählern als wertvolle Trinkgefäße. In Indien sind Kühe sogar heilig.

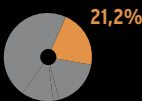
## Schlachtung

natürliche Lebenserwartung und Schlachttalter in der Schweiz, in Jahren



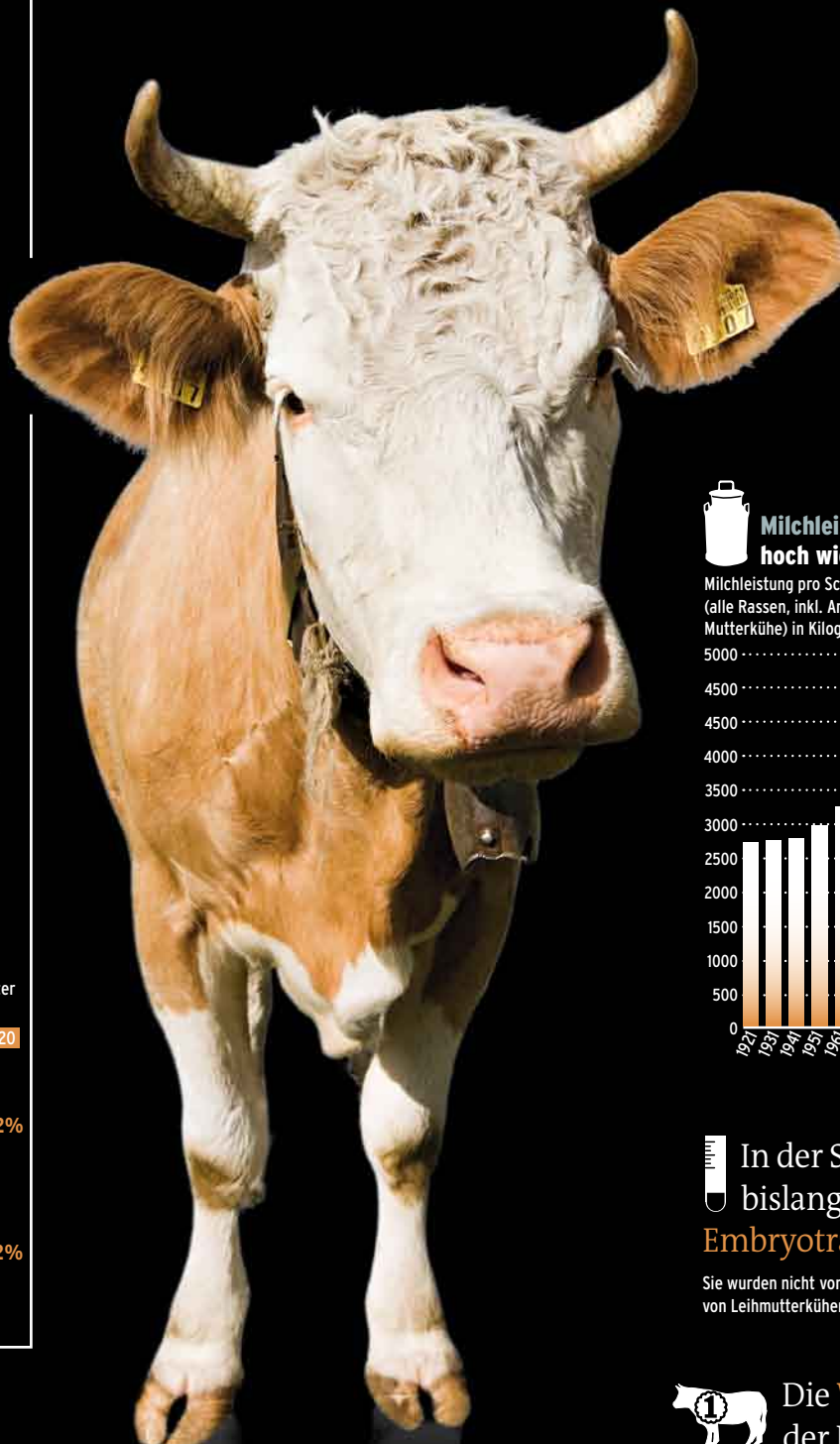
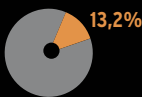
## Rindfleischkonsum

CH, pro Kopf, 2008, Anteil am gesamten Fleischkonsum<sup>1</sup>



## Rindviehbestand

CH, 2008, Anteil am gesamten Nutztierbestand<sup>2</sup>

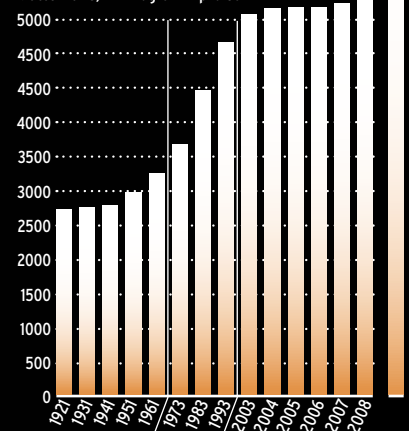


Zum Vergleich: Eine Kuh der leistungsstärksten Rasse (Holstein-Friesian) gibt im Jahr zwischen 10 000 und 14 000 Liter Milch (bei Zusatzfütterung mit Kraftfutter).



## Milchleistung: doppelt so hoch wie vor 90 Jahren

Milchleistung pro Schweizer Kuh (alle Rassen, inkl. Ammen- und Mutterkühe) in Kilogramm pro Jahr



## In der Schweiz wurden bislang 19 800 Kälber mit Embryotransfer erzeugt.

Sie wurden nicht von ihren leiblichen Müttern, sondern von Leihmutterkühen ausgetragen.



## Die Weltrekordkuh in der Kategorie Braunvieh heisst Morchel und stammt aus Mörschwil SG.

Morchel hat in ihren 22 Lebensjahren bislang 194 500 Kilogramm Milch gegeben.



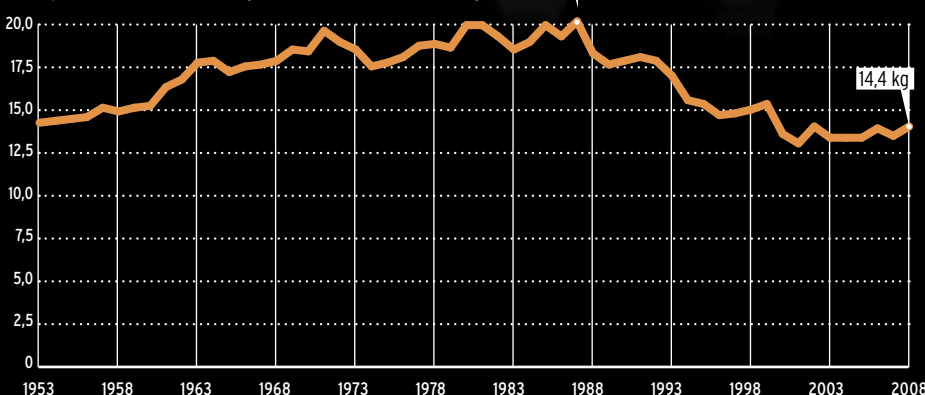
## Das teuerste Rindfleisch stammt vom Kobe-Rind. Ein Kilogramm kostet um 1000 Franken.

Die japanischen Kobe-Rinder werden mit Sake (Reiswein), Reisstroh und Getreide gefüttert und mehrmals täglich mit Reiswein und Öl massiert. Darum ist ihr Fleisch extrem zart und aromatisch.



## Fleischkonsum: markanter Rückgang seit Ende der achtziger Jahre

Pro-Kopf-Konsum von verkaufsfertigem Rind- und Kalbfleisch, in Kilogramm



<sup>1</sup>Konsumierte Gesamtmenge 2008: 483 472 Tonnen <sup>2</sup>Total Schweine, Kühe, Hühner, Schafe: 12 Millionen Tiere  
QUELLEN: PROVIANDE, BUNDESAMT FÜR STATISTIK